

## Plastique Improvisation\_nur BA-VSC - TRAINING

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6121.23F.030_nur BA-VSC / Moduldurchführung
Modul	Bewegung 1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Matthias Fankhauser (MaFa)
Anzahl Teilnehmende	5 - 8
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	<=L2 VSC L3.1 / L3.2 / (L3.3) VSC
Lernziele / Kompetenzen	Improvisieren mit Plastiques bedeutet, umfassend auf die Resonanzfähigkeit des eigenen Körpers zu vertrauen. Dabei wird immer von "ausen nach innen" gearbeitet und es entstehen spielerisch Situationen und Figuren. Diese Herangehensweise eignet sich sowohl für die solistische Arbeit als auch für Begegnungen mit mehreren Personen. Mit der Plastique-Technik können aber auch innerhalb von bereits bestehenden Situationen biografische Informationen, Handlungsweisen von Figuren und Konflikte zwischen Figuren entdeckt und weiterentwickelt werden. Körper meint in diesem Training immer Intellekt, Emotion, Empfindung und Handlungsweise, aber auch unsere Fähigkeit in Resonanz zu gehen, mit aktiver Energien zu spielen und unseren Atem als Impulstankstelle weiter zur Selbstverständlichkeit trainieren.
Inhalte	Unter Plastiques verstehen wir eine Technik, die der polnische Theatermethodiker und Regisseur Jerzy Grotowski eingehend untersucht und dokumentiert hat und die vom Amerikaner Stephen Wangh für die Theaterpraxis neu betrachtet wurde. Ausgangslage für die Nutzung der Plastiques ist das Vertrauen in den eigenen Körper, der Zugang zu den in uns gespeicherten Informationen und unsere Resonanzfähigkeit. Alle diese Bereiche werden innerhalb des Trainings thematisiert und trainiert. Zusätzlich werden wir mit und ohne szenische und figürliche Vorgaben improvisieren. Es wird keine Textgrundlage geben, Sprache wird über Improvisationen entstehen.
Bibliographie / Literatur	Jerzy Grotowski: Für ein armes Theater. Stephan Wangh: An Acrobat of the Heart.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum (3/11) oder Bühne B
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mi/Fr, 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden